

Teilnehmer für Trainingsstudie gesucht

Forschungsprojekt zu sozialer Kognition und Flexibilität im Denken an der Universität Salzburg

Wir alle wissen, wie wichtig die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel ist. So müssen wir uns im Alltag immer wieder in die Perspektive unserer Mitmenschen hineinversetzen. Manchmal gilt es, die „Dinge auch mal anders zu sehen“. Und entscheidende Lösungen ergeben sich oft erst dann, wenn wir Probleme von unterschiedlichen Standpunkten aus betrachtet haben. Bekannt ist auch, dass gerade Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung in diesem Bereich Probleme haben.

In der Abteilung für Kognition und Entwicklung am Fachbereich Psychologie der Universität Salzburg steht die Entwicklung der Fähigkeit zum Perspektivenwechsel seit vielen Jahren im Mittelpunkt. Dabei haben die Forscher nicht nur herausgefunden, dass sich diese Fähigkeit im 4. Lebensjahr entscheidend ausbildet, die Wissenschaftler haben auch ein Training für Kindergartenkinder erstellt, mit dem sich diese Fähigkeit gezielt fördern lässt.

Derzeit entwickeln die Forscher im Rahmen eines Forschungsprojektes ein spezielles Trainingsprogramm für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Mit Hilfe des Trainings soll zum Einen die Fähigkeit, sich in die Perspektive eines anderen hineinversetzen zu können, und zum Anderen die Flexibilität des eigenen Denkens verbessert werden.

Um die Wirksamkeit dieses neu entwickelten Trainings zu überprüfen, suchen die Projektleiterin Dr. Daniela Kloo und ihre Mitarbeiterinnen Kinder mit einer Störung des autistischen Spektrums und deren Eltern, die bereit sind, über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten an einer Studie teilzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Alter von 3 bis 9 Jahren. Die Kinder sollten außerdem männlich sein, und die allgemeine intellektuelle Begabung sollte in etwa im normalen Bereich liegen.

Die Studie gliedert sich in eine Vorstudie (2 Termine) und eine spätere Trainingsstudie (7 Termine), wobei jeder Termin etwa 30 Minuten dauert.

Bei der Vorstudie werden mit den Kindern auf spielerische Weise verschiedene Aufgaben zum Perspektivenwechsel (sich in die Sichtweise anderer Menschen hinein versetzen) und zur Flexibilität des Denkens durchgeführt, um ihren aktuellen Entwicklungsstand in diesen Bereichen zu erheben. Zusätzlich wird mit den Eltern das Diagnostische Interview für Autismus (ADI-R) durchgeführt.

In den einzelnen Sitzungen der Trainingsphase erhalten die Kinder ein speziell zusammengestelltes Training, bei dem die Fähigkeit zum Verständnis von Perspektiven und zur Flexibilität des Denkens trainiert und verbessert werden soll.

Zur Überprüfung des Entwicklungsfortschrittes und der Effektivität des Trainings werden mit den Kindern kurz vor und nach der Trainingsphase ebenfalls verschiedene Aufgaben zum Perspektivenverständnis und zur Flexibilität des Denkens durchgeführt.

Die Studie wird in einem ruhigen Raum - nach Möglichkeit in der Betreuungseinrichtung Ihres Kindes – stattfinden. Alternative, individuelle Ortsvereinbarungen sind nach Absprache auch möglich. Mit den Kindern wird im Rahmen der Studie einzeln gearbeitet. Auf Wunsch ist aber natürlich auch die Anwesenheit der Eltern möglich.

Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym, d.h. die Daten der teilnehmenden Kinder und ihrer Eltern werden streng vertraulich behandelt und an keine dritten Personen oder Stellen weitergegeben.

Als Aufwandsentschädigung erhalten die Teilnehmer pro Termin 25 Euro. Der Einstieg in die Studie ist jederzeit möglich!

Wollen Sie mehr über diese Studie wissen? Haben Sie Interesse teilzunehmen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Dr. Daniela Kloo+43/(0)662/8044-5142

E-Mail: daniela.kloo@sbg.ac.at

Oder

Mag. Nicola Schmidhuber+49/(0)8686/985968 oder

+43/(0)650/9219179

E-Mail: nicola.sch@arcor.de